

DER "PK"

PANZENBERG-KURIER

Vereins- und Stadionzeitung des Bremer Sportverein von 1906 e.V.
Verbandsliga Bremen, Saison 1998/99

Ausgabe-Nr.:

Sonntag, 30. Mai 1999



29. Spieltag der Verbandsliga:

Auf einmal ist Platz 3 noch möglich!

FINESSE

Duft ist unser Thema

Liebe Zuschauer, Leser und Freunde des BSV!

Unsere Werbepartner unterstützen uns auch in dieser Serie tatkräftig. Bitte bevorzugen Sie deshalb bei Ihren Einkaufsentscheidungen unsere Werbepartner. Danke!



Carl Laudahn KG

Güntherstraße 15 22087 Hamburg

Telefon: (0421) 51 30 04

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Kto.-Nr. 171 6224

SPORTKLAUSE

Clubraum für bis zu 15 Personen
Veranstaltungssaal für ca. 100 Personen
Hochzeiten, Polterabende, Geburtstage, usw.

Heiko u. Uschi Wolff
Veogesacker Str. 84b
28217 Bremen

Tel.: 0421/39 39 03

Außerdem:
Sommerbiergarten u.
Premierfußball



FER TIGELEMENTE

FRERICH

Fenster, Türen, Tore, Vordächer, Markisen, Treppen, Rolläden
Ein-, Aus- Umbau, Vertieb und Altbausanierung

Nachtigalstraße 20
28217 Bremen
Tel.: 0421/396 42 11

Fax: 0421/396 89 87
Funk: 0172/645 22 64



Einwurf

Hallo Fußballfreunde!

Nun ist es also mal wieder soweit. Eine weitere Fußball-Saison geht zuende. Noch einmal 90 Minuten Verbandsliga am Panzenberg sowie das Spiel in der Neustadt, dann ist auch die Spielzeit 1998/99 bereits wieder Geschichte.

Es war ein Jahr, das uns Fans erneut deutlich gemacht hat, wie wechselvoll, interessant und spannend Fußball sein kann.

Durch unsere blau-weiß gefärbte BSV-Brille besehen, war es trotz des noch möglichen dritten Tabellenplatzes wohl eher eine durchwachsene Saison. Auch die Schlußphase, in der unsere Mannschaft endlich das zeigte, was sie wirklich kann und was wir eigentlich etwas konstanter von ihr erwartet hatten, kann nicht darüber hinwegtäuschen, daß wir uns etwas anderes vorgestellt hatten, als ein Jahr lang nur dabei zu sein. Wir wollten mittendrin sein im Geschehen um die ersten Plätze.

Aber das ist ja gerade das Schöne am Sport, daß eben nicht alles planbar ist. Eine gehörige Portion Glück gehört eben auch dazu.

Zumindest aber in den letzten Spielen der Saison kommen die BSV-Freunde noch einmal so richtig auf ihre Kosten.

Den zuvor gezeigten guten Leistungen mit vielen tollen Toren setzte unser Team am Donnerstag vor Pfingsten dann die Krone auf, als man keinen geringeren als Vizemeister SC Weyhe gleich mit 5:2 vom Panzenberg fegte und dabei noch nicht einmal alle guten Torgelegenheiten verwertete.

Und der BSV überzeugte in allen Belangen. Die Abwehr hielt bombig, obwohl mit Jörg Wachtendorf ein bandscheibenverletzter Mann im Tor stand, der kaum laufen konnte. Glücklicherweise bemerkten die Weyher dieses Handicap offenbar nicht, denn kaum einmal brachten sie unseren Keeper zum Laufen.

Das Mittelfeld spielte wie aus einem Guß: trickreich und spielstark. Zum mit der Zunge schnalzen!

Und der Sturm? Der weiß schon lange nicht mehr, was eine Ladehemmung ist.

Vor der Pause richtete Mirko Silber mit zwei Toren den Weyher Flurschaden an, der kurz vor dem Halbzeitpfeiff durch den Anschlußtreffer zwar etwas relativiert wurde und die Fans ein bißchen nachdenklich werden ließ. Doch bis zur 73. Minute hatten Malte Ulrich, Thomas Nowotny und Frank Eichel mit herrlichen Treffern das Ergebnis auf ein fast sensationelles 5:1 gestellt!

Der Fan-Club schrie: "Nur noch Fünf!" Da tat auch das zweite Weyher Tor nicht mehr weh, das für die Gäste, die unbedingt gewinnen wollten, um die Vizemeisterschaft klarzumachen, lediglich Kosmetik bedeutete.

Keine Frage: Die knapp 100 Zuschauer an diesem milden Abend waren am Ende begeistert von ihrer Mannschaft, die nach dem OSC Bremerhaven und dem Habenhauser FV nun bereits den dritten Spitzenclub ganz alt aussehen ließ.

Noch ein solches Heimspiel zum Abschluß der Saison, und die BSV-Freunde wären endgültig versöhnt mit ihrer Elf.

OTS-Speditions-GmbH
Gelsenkirchener Str. 19
28199 Bremen



SPEDITIONS-GMBH
CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen,
neueste Fassung, Gerichtsstand Bremen

MEYER & PARTNER
W E R B E A G E N T U R

Bismarckstr. 34 • D-28203 Bremen • Telefon: 0421 / 70 10 13 • Telefax: 0421 / 70 10 18
ISDN Leonardo: 0421 / 791 88 21 • e-mail: meyer.und.partner@t-online.de

Günter Schwarzwald
Transport GmbH

Heinrich- Böll- Str. 96
28215 Bremen

Bankverbindung:
Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Kto.-Nr. 114 5358



Bilanzen

Am Ende einer Saison blickt man gern zurück auf das vergangene Jahr, zieht Bilanz und sieht sich Statistiken an.

Auch wenn die Saison noch nicht ganz beendet ist, wagen wir doch einen kleinen Blick.

Die folgende Bilanz zeigt deutlich, daß das Problem des BSV in der jetzt zu Ende gehenden Spielzeit den Namen "Panzenberg" trägt:

Heimbilanz: 5 Siege, 4 Unentschieden, 5 Niederlagen, 23:23 Tore, 19 Punkte;
Auswärtsbilanz: 8 Siege, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen, 32:21 Tore, 26 Punkte.

Merkwürdigerweise ist diese Heimbilanz nicht einmal die Schwächste der Liga. Prominenz wie der SC Vahr, Blumenthaler SV, OSC Bremerhaven oder SFL Bremerhaven sind sogar noch schlechter!

Alles klar? Nächstes Jahr gilt es, die "Festung Panzenberg" neu zu errichten!

Während sich die Zahlen auswärts sehr gut ansehen lassen und nach den auswärts ungeschlagenen Neustädtern sogar die zweitbeste Bilanz der Verbandsliga darstellt, ist das daheim Erreichte doch eher dürftig.

Wo gingen die wichtigen Punkte verloren?

Seltsamerweise nicht gegen die "oberen Zehntausend". Die Kellerkinder sind schuld, daß der Abstand zur BTS Neustadt so groß ist!

Punktverluste und Niederlagen gegen Tura (0:1), Brinkum (1:2) und Vatan (0:0) auf eigenem Platz sind ebenso wenig wieder gutzumachen wie auswärts gegen Tura (0:0), in Wulsdorf (0:1) oder in Vegesack (2:5)..

Wenigstens das Problem der späten Gegentore aus den letzten Jahren reduzierte sich diesmal auf die Partie in Weyhe: Der Ausgleich der Gastgeber fiel erst in der 85. Minute. Dafür stand uns das Glück diesmal öfters zur Seite: Gegen den OSC rettete Carsten Rutsatz in der 87. Minute einen Punkt; beim SC Vahr brachte Fabian den Hollander den BSV in der 85. Minute auf die Siegerstraße; gegen die SAV war es Torsten Flügger in der Nachspielzeit, der das 1:1 rettete; beim OSC machten es die Bremerhavener in der 88. Minute sogar selbst.

Schade, daß der BSV erst in den letzten sechs Wochen die Schußstiefel ausgepackt hat. Seit dem 27. April klingelte es genau 20mal in sechs Spielen in des Gegners Gehäuse. Zuvor hatte man zwar immerhin 35mal getroffen, dafür aber 20 Spiele und fast sieben Monate gebraucht!

Dank der letzten Wochen ist auch die Rückrunde zur stärkeren Saisonhälfte des BSV geworden:

Hinrunde: 7 Siege, 2 Unentschieden, 6 Niederlagen, 28:28 Tore, 23 Punkte
Rückrunde: 6 Siege, 4 Unentschieden, 3 Niederlagen, 27:16 Tore, 22 Punkte.

Hierbei ist anzumerken, daß die Rückrunde natürlich noch nicht abgeschlossen ist.



**Bremer
Sport-Vereln
von 1906 e.V.**

Helmut's Party-Service

Inh. Helmut Schürholz

Mahndorfer Heerstraße 35 · 28307 Bremen

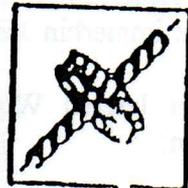
Telefon (04 21) 48 35 65

EINE APPETITLICHE
ADRESSE

Telefax (04 21) 48 80 40



GRUNDFOS



Auf die Pumpe kommt es an



Letztes Heimspiel am Panzenberg. Und wer kommt denn da zu Besuch? Die "Zweite" des FC Bremerhaven? Na, wenn das nicht wieder Kanonenfutter ist? Vorsicht all denen, die angesichts der letzten Erfolgsserie des BSV wirklich so denken sollten!

Der FCB hat sich längst als ernstzunehmender Kontrahent um die guten Plätze in der Abschlusstabellen etabliert.

Unsere Gäste werden uns sicher zustimmen, wenn wir sagen: Die Hinrunde kann man getrost vergessen. Sogar bis zum Anfang des Jahres 1999 hatten all die Kellerkinder von Vatan über Brinkum bis Tura ganz sicher auch die Bremerhavener auf ihrer Abstiegsrechnung. Doch das hat sich längst gewandelt.

Denn seit dem dritten Saisonsieg im Januar gegen den Lokalrivalen aus Wulsdorf gab es zehn Siege, und nur noch drei Niederlagen. Die Mannschaft ist seit Wochen aller Sorgen ledig.

Garanten für diesen Lauf waren die Torjäger. Einen davon kennen wir nur allzu gut: Claus Wachaczewsky hat mit 13 Treffern (die meisten davon in der Rückrunde erzielt) ebenso großen Anteil am Aufschwung wie Sascha Kliebisch, der sogar einmal mehr traf und von dem man in der Hinrunde auch nichts gehört hatte.

Inzwischen bilden hauptsächlich diese beiden (dazu Tele Panpakdi mit 8 Treffern) den drittbesten Verbandsliga-Sturm!

Der Spielerkader des FC Bremerhaven II

Patrick HUNGER	Stefan BACKHAUS
Thomas MICHAELIS	Michael GELTZ
Arne BENTHIEN	Claus WACHACZEWSKY
Peter HEILIG	Thomas LICHTENFELD
Benjamin GÜNSTER	Manar TALEBISSE
Thomas BABEL	Christian HARTMANN
Roberto GUSCIC	Markus KUGLER
Carsten BROBAND	Timo WINTER
Tele PANPAKDI	Elvis RASAVAC
Jörn ROLOFF	Sascha KLIEBISCH

Trainer: Frank KLOBKE



Unsere Zweite

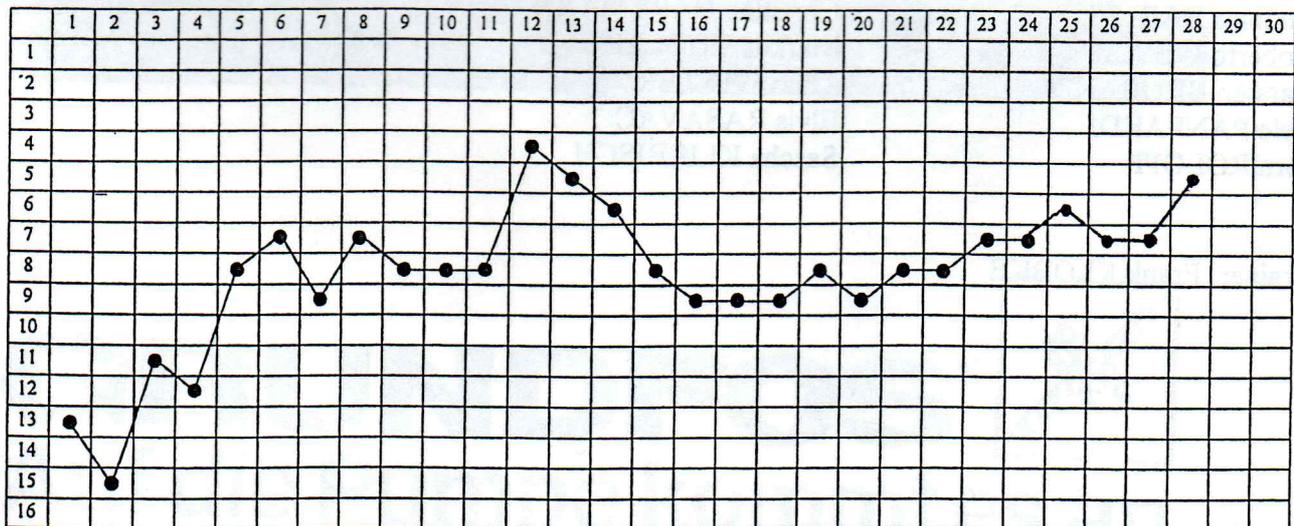
Natürlich ist auch in der Bezirksliga die Saison-Schlußphase angebrochen. Unsere Zweite hat glücklicherweise in den letzten Wochen den Klassenerhalt sichergestellt und befindet sich jetzt auf einem guten Mittelplatz.

Zwar wurden die beiden letzten Spiele Bei Union 60 (0:3) und gegen den TSV Melchiorshausen (1:2) verloren, doch ist der Abstand nach unten groß genug.

Hier als Überblick die aktuelle Tabelle der Bezirksliga:

1.	SV Hemelingen	27	17	9	1	83-28	60
2.	SV Türkspor	27	17	6	4	64-35	57
3.	TSV Melchiorshausen	27	17	5	5	63-28	56
4.	TSV Grolland	27	16	6	5	72-49	54
5.	Union 60	27	16	5	6	75-34	53
6.	FC Burg	27	12	7	8	50-42	43
7.	TuS Schwachhausen	27	11	4	12	46-53	37
8.	SV Blockdiek	27	9	8	10	45-53	35
9.	SV Grohn	27	10	4	13	50-55	34
10.	Bremer SV II	27	9	6	12	63-57	33
11.	TSV Heiligenrode	27	9	4	14	48-72	31
12.	BTS Neustadt II	27	7	6	14	39-54	27
13.	Rot-Weiß Lemwerder	27	6	6	15	45-70	24
14.	Post SV	27	6	5	16	52-80	23
15.	SC Borgfeld	27	6	4	17	34-75	22
16.	TS Woltmershausen II	27	3	5	19	30-74	14

Die „Fieberkurve“ des Bremer SV 1998/99



Hinrunde

Rückrunde



Die Situation in der Verbandsliga

Die aktuelle Tabelle						Der aktuelle Spieltag	
*****						*****	
1. BTS Neustadt	28	21	4	3	69-28	67	Bremer SV -
2. SC Weyhe	28	16	5	7	54-34	53	FC Bremerhaven II
3. Habenhauser FV	28	14	4	10	66-46	46	TSV Lesum-Burgdamm -
4. SG Oslebshausen	28	13	7	8	61-46	46	BTS Neustadt
5. Bremer SV	28	13	6	9	55-44	45	Tura Bremen -
6. SC Vahr	28	14	2	12	51-46	44	SC Weyhe
7. OSC Bremerhaven	28	13	4	11	58-36	43	SG Aumund-Vegesack -
8. FC Bremerhaven II	28	12	7	9	61-49	43	SG Oslebshausen
9. TSV Lesum-Burgdamm	28	13	3	12	42-39	42	Brinkumer SV -
10. Blumenthaler SV	28	8	9	11	46-57	33	KSV Vatan Sport
11. SFL Bremerhaven	28	8	8	12	47-59	32	TSV Wulsdorf -
12. SG Aumund-Vegesack	28	8	7	13	40-62	31	Blumenthaler SV
13. Tura Bremen	28	7	6	15	39-60	27	OSC Bremerhaven -
14. TSV Wulsdorf	28	7	5	16	32-59	26	Habenhauser FV
15. Brinkumer SV	28	6	7	15	44-60	25	SC Vahr -
16. KSV Vatan Sport	28	5	8	15	28-68	23	SFL Bremerhaven

Die aktuelle Lage

Zwei Spiele noch, dann ist alles vorbei.

Für manch einen aber ist diese Saison jetzt bereits gelaufen.

Dazu gehört die BTS Neustadt, die schon frühzeitig die Meisterschaft sicherstellte und damit dem Bremer Amateuroberhaus im nächsten Jahr "verlorengeht": Aufstieg in die Oberliga Niedersachsen/Bremen. Mal sehen, wie sie sich dann gegen den FC Oberneuland schlagen, der bekanntermaßen das angestrebte Ziel Regionalliga erneut auf der Zielgeraden verpaßt hat.

Vizemeister ist der SC Weyhe, der trotz der Niederlage beim BSV jubeln durfte, als der Punktverlust des Konkurrenten aus Habenhausen beim 2:2 in Wulsdorf bekannt wurde.

Um die Plätze drei bis neun wird es noch ein Hauen und Stechen geben. Denn alle dort im Moment beheimateten Clubs wollen der Saison wenigstens optisch noch einen vernünftigen Anstrich geben.

Im Keller sollten Blumenthal, SFL Bremerhaven und die SG Aumund-Vegesack keiner Gefahr mehr ausgesetzt sein. Der Klassenerhalt ist praktisch perfekt.

Aber dann. Zwei Absteiger werden gesucht. Die schlechtesten Karten hat Vatan Sport. Und auch die Besten. Denn die Gröpelinger haben es trotz des letzten Platzes in der eigenen Hand. Denn die letzten beiden Gegner heißen ausgerechnet Brinkumer SV und Tura Bremen! Die direkte Konkurrenz also, allerdings beide auswärts. Gleiches gilt also auch für Brinkum und Tura. Jeweils ein Sieg gegen Vatan ist Pflicht.

Die nächste Runde	Die letzte Runde
BTS Neustadt - Bremer SV	Bremer SV - SC Weyhe 5:2
SFL Bremerhaven - TSV Wulsdorf	SC Vahr - FC Br'haven II 2:4
Blumenthaler SV - SG Aumund-V.	OSC Br'haven - BTS Neustadt 0:1
SGO Bremen - Brinkumer SV	Vatan Sport - SGO Bremen 3:5
SC Weyhe - TSV Lesum	TSV Lesum - Tura Bremen 3:0
Tura Bremen - Vatan Sport	Brinkumer SV - Blumenthal 3:1
FC Bremerhaven II - OSC Br'haven	SG Aumund-V. - SFL Br'haven 2:0
Habenhauser FV - SC Vahr	TSV Wulsdorf - Habenhauser FV 2:2



Der EXPERTENTIP

Gegner
Ergebnis

A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H
TUR	LES	VAT	OSC	SCV	WUL	SAV	BRI	SGO	BLU	SFL
0:0	3:0	0:0	4:3	1:3	0:1	1:1	3:0	1:1	4:0	1:4

Peter ARKEMA (1. Vorsitzender)	--	--	1:1	0:2	1:2	1:0	2:2	1:1	0:1	3:3	3:1
Nazario BASTONI ("Don Camillo")	2:2	1:0	2:0	0:3	1:1	2:2	0:1	1:0	2:1	1:1	2:1
Kalle BÖTTCHER (Baguette-Fritze)	3:0	2:1	2:2	0:3	1:1	4:2	5:2	2:3	4:0	3:0	2:1
Susanne BÖTTCHER (BSV-Freundin)	0:0	2:1	3:1	1:2	2:2	0:2	1:1	0:1	3:0	1:2	3:3
Marion BRACHT	2:1	2:1	2:0	0:0	1:0	1:1	3:0	1:0	2:0	3:0	1:0
Uwe BRACHT (Ex-Profi)	4:1	2:1	1:0	2:1	0:2	3:1	2:0	2:2	3:1	2:0	3:0
Abby BROCKMANN	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Clarke (Meyer + Partner)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Die "Ölis" vom Flughafendamm	0:0	1:3	1:3	1:1	0:1	1:0	3:1	1:2	2:2	1:1	2:1
Ulrike EICHEL	3:1	2:1	3:0	1:1	2:1	2:0	4:0	3:1	2:2	3:1	3:2
EWKWPO (dubiose Tipgemeinschaft)	3:1	3:2	2:0	1:1	2:1	2:1	3:1	2:2	1:0	2:1	3:0
Harald FIEDLER (Das Sporthaus)	2:1	2:3	2:1	1:2	1:1	1:1	2:1	1:1	2:4	0:1	2:1
Fertigelemente FRERICH	3:1	3:1	5:1	0:2	1:1	2:1	3:1	2:1	3:1	2:1	1:1
Rainer FUNK (DE-RO Handelsges.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Egbert GRÜTZMACHER (BSV-Fan)	4:1	2:1	5:1	2:1	3:1	3:1	3:1	2:1	2:0	2:1	2:0
Frauke GRÜTZMACHER (BSV-Freundin)	3:0	1:1	2:1	4:1	2:2	2:0	0:0	2:1	3:2	4:1	3:2
Manfred HAUCK (BSV-Freund)	2:1	1:1	2:0	0:1	2:2	2:1	3:1	1:2	3:1	1:0	1:0
Gabi HATTENDORF	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Jürgen HEINICKE (ÖVB-Versicherungen)	3:1	1:2	3:1	1:2	2:1	2:0	3:2	0:2	2:1	2:1	2:2
Frau HEISE (Vorname noch unbekannt)	2:1	1:1	3:1	0:0	2:1	3:1	4:1	1:1	2:1	3:1	2:2
Fred HEISE (Alte Herren)	3:1	1:1	4:1	1:1	2:0	2:1	3:0	3:2	2:2	3:1	1:1
Heinz HINRICHS	1:2	1:2	3:1	1:2	2:1	3:1	1:3	1:2	2:0	2:2	0:2
Uschi HINRICHS	2:1	2:0	3:0	1:1	1:0	2:0	3:1	2:1	2:1	1:1	2:2
Lars-Uwe JACOBSEN (Panzenberg-Kurier)	2:0	1:1	2:0	2:1	2:1	3:0	3:1	1:1	1:1	4:1	2:0
Doris KLINGER	1:0	3:0	4:1	1:1	1:0	3:1	1:0	4:1	2:1	3:1	2:1
Dieter KÖHN (Alte Herren)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Marcel und Marven KÖSTER	4:1	2:2	3:1	0:2	1:0	2:1	3:0	1:1	1:1	1:1	4:1
Mathias KREISEL (BSV-Fan)	3:0	2:1	3:0	2:1	2:0	3:0	3:2	4:3	2:0	4:1	3:1
Ria KRINGEL	4:0	2:1	1:1	2:0	1:0	2:1	0:2	2:2	1:0	3:1	2:1
Michael MEYER (Ex-BSV-Trainer)	2:1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Petra MEYER (Tarmstedt)	1:2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Horst MÜLLER ("Doc")	--	2:1	3:1	1:1	2:1	2:0	4:1	1:1	2:1	3:0	3:0
Ole NÜRNBERG	3:0	3:1	4:0	2:2	2:1	1:3	2:1	1:0	0:2	2:1	0:2
Thomas OETJEN (BSV-Fan aus Achim)	--	1:2	3:1	1:1	2:1	2:1	5:1	3:2	3:1	2:1	1:2
Wolfgang OTTE (Spedition; "Otti")	3:1	1:1	2:1	1:2	2:1	2:0	2:2	0:2	1:0	2:2	2:0
Heinrich PAPEN (BSV-Freund)	4:1	2:2	4:0	0:0	3:1	4:2	5:0	2:1	2:1	5:0	2:2
Johann PAPEN-SCHÖNWÄLDER (Kassierer)	5:1	2:2	4:1	1:0	3:2	0:1	4:1	1:1	2:1	3:3	2:1
Peter PAWLIK (Gastronom)	3:1	2:1	3:1	1:2	2:2	3:2	3:2	2:1	0:0	2:1	3:1
Rolf POTTSCHMIDT (2. Vorsitzender)	3:0	2:1	3:0	2:2	2:0	3:1	4:0	1:1	2:0	3:0	5:1
Uschi POTTSCHMIDT (BSV-Freundin)	3:1	1:1	2:1	2:2	3:1	2:0	3:1	2:0	3:1	3:0	2:1
Franz ROSKOSCH (Stadionsprecher)	6:0	2:1	5:1	2:0	3:2	3:0	5:2	3:1	4:1	6:0	2:1
Heiko SCHILLING	3:1	2:0	2:1	1:1	1:2	2:2	3:1	0:1	2:1	4:1	2:0
Ralph SCHILLING (3. Herren)	4:1	3:1	4:1	1:3	2:2	3:2	3:1	1:1	1:1	1:2	3:0
Heiko SCHMIDT ("Hemelinger Klaus")	2:3	2:4	4:1	2:2	3:1	3:1	4:2	2:2	2:3	2:0	2:1
Ralf SCHMIDT (Gaststätte "Zum Schlut")	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Helmut SCHÜRHOLZ (Party-Service)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Tanja SEMISCH	1:2	1:1	2:1	1:2	1:1	2:2	1:1	2:1	2:1	2:1	3:1
Karl-Heinz TRUMMER (1. Kassierer)	3:1	2:0	2:1	1:1	2:2	2:1	2:1	1:1	2:2	2:1	3:0
Dieter ULRICH (BSV-Freund)	2:1	2:1	3:1	2:2	1:0	3:1	2:0	2:2	1:1	3:1	4:0
Peter WANSCHURA (Grundfos)	2:0	0:1	3:0	1:2	2:1	3:1	4:1	0:2	2:2	1:0	1:1
Rolf WIENCKE	1:1	1:0	3:1	2:0	2:1	3:1	3:2	1:1	2:1	2:0	3:1
Heiko WOLFF (BSV-Vereinswirt)	4:1	2:1	3:0	1:2	2:2	1:1	4:1	1:3	2:1	1:1	4:0
Uschi WOLFF (BSV-Vereinswirtin)	3:1	1:1	4:1	1:1	2:2	2:1	1:3	3:1	2:1	2:1	2:1

Punkteverteilung: Richtiges Ergebnis = 4 Punkte
 Richtige Tordifferenz = 3 Punkte
 Richtige Tendenz = 2 Punkte

Anmerkung: Bei den Expertentips wird der BSV stets zuerst genannt!



Der EXPERTENTIP

A H H A
 HFV SCW FCB BTS
 3:0 5:2

Gegner
 Ergebnis

0:0 1:2 2:0 2:4	22 Punkte	Platz 13	Peter ARKEMA
2:2 2:0 1:2 1:3	20 Punkte	Platz 18	Nazario BASTONI
0:5 2:2 1:0 2:2	15 Punkte	Platz 34	Kalle BÖTTCHER
1:2 1:3 1:1 1:3	28 Punkte	Platz 4	Susanne BÖTTCHER
0:0 3:2 1:0 0:2	19 Punkte	Platz 20	Marion BRACHT
2:1 1:0 2:0 2:1	31 Punkte	Platz 1	Uwe BRACHT
-- -- -- --	2 Punkte	Platz 53	Abby BROCKMANN
-- -- -- --	7 Punkte	Platz 49	Clarke
2:2 1:2 2:3 1:4	28 Punkte	Platz 4	Die "Ölis" vom Flughafendamm
3:2 1:0 2:0 3:1	27 Punkte	Platz 6	Ulrike EICHEL
1:1 2:1 2:0 0:0	18 Punkte	Platz 27	EWKWPO
1:2 1:3 0:2 0:1	12 Punkte	Platz 41	Harald FIEDLER
1:3 1:1 3:1 1:3	15 Punkte	Platz 34	Fertigelemente FRERICH
-- -- -- --	9 Punkte	Platz 46	Rainer FUNK
0:1 2:1 2:2 1:3	19 Punkte	Platz 20	Egbert GRÜTZMACHER
1:2 1:1 4:2 0:3	6 Punkte	Platz 51	Frauke GRÜTZMACHER
2:2 2:1 1:1 1:2	19 Punkte	Platz 20	Manfred HAUCK
-- -- -- --	9 Punkte	Platz 46	Gabi HATTENDORF
1:2 2:1 2:2 1:2	12 Punkte	Platz 41	Jürgen HEINICKE
1:2 2:2 3:1 1:2	16 Punkte	Platz 32	Frau HEISE
1:2 3:1 2:1 0:2	18 Punkte	Platz 27	Fred HEISE
3:1 1:0 2:0 0:2	17 Punkte	Platz 31	Heinz HINRICHS
3:1 2:0 2:1 1:0	20 Punkte	Platz 18	Uschi HINRICHS
1:2 1:0 2:0 0:2	22 Punkte	Platz 13	Lars-Uwe JACOBSEN
3:2 2:2 3:1 3:2	30 Punkte	Platz 2	Doris KLINGER
-- -- -- --	12 Punkte	Platz 41	Dieter KÖHN
0:0 3:0 6:1 0:2	14 Punkte	Platz 40	Marcel und Marven KÖSTER
3:0 2:0 3:1 2:0	30 Punkte	Platz 2	Mathias KREISEL
1:2 4:2 2:0 1:1	22 Punkte	Platz 13	Ria KRINGEL
-- -- -- --	8 Punkte	Platz 48	Michael MEYER
-- -- -- --	4 Punkte	Platz 52	Petra MEYER
2:2 2:1 3:2 0:2	19 Punkte	Platz 20	Horst MÜLLER
1:0 2:0 1:2 1:4	18 Punkte	Platz 27	Ole NÜRNBERG
2:1 1:1 4:1 1:3	27 Punkte	Platz 6	Thomas OETJEN
1:2 1:1 1:2 0:3	16 Punkte	Platz 32	Wolfgang OTTE
1:1 3:1 3:3 1:1	15 Punkte	Platz 34	Heinrich PAPEN
3:2 1:0 2:1 1:3	23 Punkte	Platz 11	Johann PAPEN-SCHÖNWÄLDER
1:3 2:2 1:1 1:2	18 Punkte	Platz 27	Peter PAWLIK
3:2 4:3 4:2 1:0	23 Punkte	Platz 11	Rolf POTTSCHMIDT
2:2 1:1 2:0 0:2	21 Punkte	Platz 16	Uschi POTTSCHMIDT
2:1 3:2 2:1 2:2	26 Punkte	Platz 9	Franz ROSKOSCH
1:3 2:0 3:1 1:1	19 Punkte	Platz 20	Heiko SCHILLING
1:1 1:2 2:1 1:4	11 Punkte	Platz 45	Ralph SCHILLING
1:4 2:3 4:2 0:5	15 Punkte	Platz 34	Heiko SCHMIDT
-- -- -- --	15 Punkte	Platz 34	Ralf SCHMIDT
-- -- -- --	19 Punkte	Platz 20	Helmut SCHÜRHOLZ
1:1 2:1 1:2 1:2	26 Punkte	Platz 9	Tanja SEMISCH
2:1 2:0 0:0 1:1	15 Punkte	Platz 34	Karl-Heinz TRUMMER
0:2 2:2 2:1 1:3	19 Punkte	Platz 20	Dieter ULRICH
1:3 2:2 2:1 1:3	7 Punkte	Platz 49	Peter WANSCHURA
1:1 1:0 1:0 2:1	27 Punkte	Platz 6	Rolf WIENCKE
1:2 2:1 5:1 0:3	12 Punkte	Platz 41	Heiko WOLFF
1:1 1:1 4:1 1:1	21 Punkte	Platz 16	Uschi WOLFF

Für unser TEAM das Beste !

JULIVI TEAMSPORT EQUIPMENT !



Die Spieler im Spiegel der Saison

BSV-Spieler	Spiele	eingew.	ausgew.	Tore	Gelb	Gelb/Rot	Rot
Ralph BERGEN	06	02	00	00	01	00	00
Andre BÖRNSEN	12	02	01	00	03	01	00
Andreas BORN	02	00	01	00	00	00	00
Frank EICHEL	24	04	05	07	07	00	00
Carsten FABIG	27	00	01	03	11	01	01
Torsten FLÜGGER	17	00	01	03	00	00	00
Fabian DEN HOLLANDER	12	10	02	02	01	00	01
Sascha MAKA	05	01	02	01	01	00	00
Uwe MEYER-PORSCH	13	00	01	03	00	00	00
Thomas NOWOTNY	27	02	10	03	06	01	00
Lars RESKE	24	04	02	01	04	00	01
Tomas ROCEK	24	03	08	07	02	00	00
Carsten RUTSATZ	15	01	03	06	03	00	00
Jens SCHAPER	23	03	06	00	01	00	01
Alexander SCHELLING	07	01	00	01	04	00	01
Mirco SILBER	14	01	05	07	05	01	00
Michael SWATSCHINA	24	07	10	03	05	01	00
Malte ULRICH	28	01	00	07	05	00	00
Jörg WACHTENDORF	22	00	03	00	03	00	00
Thomas WALCZAK	17	04	01	00	04	02	00
Osman YILDIRIM	16	09	04	00	01	00	00



Die Saison

Datum	H/A	Gegner	Ergebnis	Torschützen	Zuschauer
So, 30.08.	H	TURA BREMEN	0:1 (0:0)	keine	210
Sa, 05.09.	A	TSV Lesum-Burgdamm	0:3 (0:1)	keine	200
So, 13.09.	A	KSV Vatan Sport	4:1 (1:1)	Maka, Eichel, Silber, Rutsatz	130
So, 20.09.	H	OSC BREMERHAVEN	2:2 (0:1)	Rutsatz (2)	150
So, 27.09.	A	SC Vahr	3:2 (1:1)	Rutsatz, Ulrich, den Hollander	80
So, 04.10.	H	TSV WULSDORF	2:0 (1:0)	Reske, Silber	140
Sa, 10.10.	A	SG Aumund-Vegesack	ausgefallen		
So, 18.10.	H	BRINKUMER SV	1:2 (0:2)	Schelling	140
So, 25.10.	A	SG Oslebshausen	3:2 (1:0)	Swatschina (2), Ulrich	110
So, 01.11.	H	BLUMENTHALER SV	ausgefallen		
Sa, 07.11.	A	SFL Bremerhaven	1:3 (1:3)	Eigentor	75
Sa, 14.11.	H	HABENHAUSER FV	3:2 (1:0)	Nowotny (2), Rocek	140
Sa, 21.11.	A	FC Bremerhaven II	4:0 (1:0)	Rutsatz (2), Rocek (2)	50
So, 29.11.	H	BTS NEUSTADT	ausgefallen		
So, 06.12.	A	SC Weyhe	ausgefallen		
Sa, 12.12.	A	SG Aumund-Vegesack	ausgefallen		
Sa, 19.12.	H	BLUMENTHALER SV	3:2 (1:1)	Rocek, Ulrich, den Hollander	150
So, 24.01.	H	BTS NEUSTADT	0:3 (0:2)	keiner	
Sa, 30.01.	A	SG Aumund-Vegesack	2:5 (1:3)	Eichel, Flügger	60

Sa, 13.02.	A	Tura Bremen	0:0 (0:0)	keiner	100
So, 21.02.	H	TSV LESUM	ausgefallen		
So, 28.02.	H	KSV VATAN SPORT	0:0 (0:0)	keiner	100
Sa, 06.03.	A	OSC Bremerhaven	ausgefallen		
So, 14.03.	H	SC VAHR	1:3 (1:1)	Ulrich	120
So, 21.03.	A	TSV Wulsdorf	0:1 (0:1)	keiner	50
So, 28.03.	H	SG AUMUND-V.	1:1 (0:1)	Flügger	120
Fr, 02.04.	A	SC Weyhe	1:1 (0:0)	Rocek	200
So, 11.04.	A	Brinkumer SV	3:0 (1:0)	Fabig (2), Meyer-Porsch	90
So, 18.04.	H	SG OSLEBSHAUSEN	1:1 (0:0)	Flügger	160
Di, 27.04.	H	TSV LESUM	3:0 (2:0)	Eichel, Swatschina, Fabig	100
So, 02.05.	A	Blumenthaler SV	4:0 (3:0)	Eichel (2), Silber, Meyer-Porsch	130
Mi, 05.05.	A	OSC Bremerhaven	4:3 (2:1)	Rocek, Ulrich, Meyer-Porsch, Eichel	30
So, 09.05.	H	SFL BREMERHAVEN	1:4 (1:2)	Silber	115
So, 16.05.	A	Habenhauser FV	3:0 (2:0)	Silber, Ulrich, Rocek	120
Do, 20.05.	H	SC WEYHE	5:2 (2:1)	Silber (2), Ulrich, Nowotny, Eichel	100
So, 30.05.	H	FC BREMERHAVEN II			
So, 06.06.	A	BTS Neustadt			

Gaststätte „Zum Schlut“

Inhaber: Ralf Schmidt

Zum Schlut 2, 28309 Bremen

Telefon 0421/45 24 63

Telefax 0421/45 24 61

Beliebtes Lokal für Familienfeiern, Ausflügler und Firmenfeiern.



Jeder gegen Jeden

BSV SAV BLU SGO TUR FCB OSC SFL BRI HFV LES BTS SCV VAT SCW WUL

BREMER SV * 1:1 3:2 1:1 0:1 -:- 2:2 1:4 1:2 3:2 3:0 0:3 1:3 0:0 5:2 2:0

SG AUMUND-V. 5:2 * 2:2 -:- 5:1 0:4 0:0 2:0 2:5 1:4 2:1 1:1 0:4 2:1 3:1 0:0

BLUMENTHALER SV 0:4 -:- * 2:1 0:3 0:0 2:1 2:2 2:2 2:3 0:4 2:3 1:4 5:1 1:1 5:2

SGO BREMEN 2:3 1:3 0:0 * 5:2 2:2 3:1 4:1 -:- 4:2 3:1 0:2 3:2 0:0 0:3 4:1

TURA BREMEN 0:0 8:2 0:2 2:2 * 1:6 0:6 2:2 1:1 0:1 1:0 0:3 1:2 -:- -:- 3:4

FC B'HAVEN 0:4 2:2 5:2 1:2 4:3 * -:- 0:2 3:0 3:1 0:0 1:4 4:1 6:0 3:2 2:0

OSC B'HAVEN 3:4 4:0 0:1 1:0 1:3 4:2 * 2:2 2:1 -:- 4:1 0:1 0:1 1:2 1:3 3:1

SFL B'HAVEN 3:1 1:4 1:1 1:2 1:1 2:2 0:1 * 5:0 1:8 2:0 1:2 1:1 4:1 0:2 -:-

BRINKUMER SV 0:3 3:0 3:1 1:1 1:3 1:3 2:2 2:4 * 2:2 1:0 0:2 4:1 -:- 2:3 1:1

HABENHAUSER FV 0:3 3:1 2:2 4:2 0:1 5:1 0:1 5:1 3:2 * 2:1 0:1 -:- 7:2 0:2 3:1

TSV LESUM 3:0 1:0 1:1 0:2 3:0 2:1 1:3 6:1 4:2 4:2 * -:- 2:3 1:1 2:1 1:0

BTS NEUSTADT -:- 5:1 3:1 3:3 1:0 4:0 1:2 0:2 4:2 2:1 4:0 * 3:1 2:0 2:1 2:4

SC VAHR 2:3 1:1 1:4 3:2 2:0 2:4 1:0 -:- 3:2 0:1 0:1 1:2 * 5:0 1:3 3:1

VATAN SPORT 1:4 2:0 2:3 3:5 1:1 1:0 0:5 2:2 1:1 1:1 0:1 1:6 0:1 * 0:0 3:2

SC WEYHE 1:1 3:0 3:0 0:2 2:0 2:2 2:1 2:1 2:1 0:2 -:- 2:2 2:0 2:0 * 4:1

TSV WULSDORF 1:0 1:0 -:- 1:4 3:1 0:0 0:7 2:0 1:0 2:2 0:1 1:1 0:2 1:2 1:3 *

DAS FACHGESCHÄFT FÜR SPORTARTIKEL

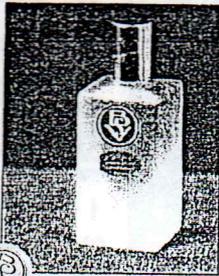
SPORT 2000 **Das Sporthaus** **SPORT 2000**

Lange Str. 35, Delmenhorst Westerstr. 39, 27739 Wildeshausen
 Telefon (04221)13727 Telefon (04431) 4116

the point of sport the point of sport



BSV Werbeartikel, eine schöne Geschenkidee!



BSV Eau de Parfum
Der Duft der Sieger
DM 20.-



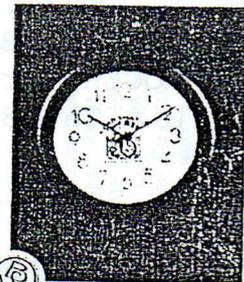
BSV Feuerzeug
»Ich steh' auf BSV«
DM 2.-



BSV Anstecknadel
DM 7.-



BSV Armbanduhr
»Bremer SV v. 1906 e.V.«
DM 60.-



BSV Wanduhr
»Ich steh' auf BSV«
DM 25.-



BSV Regenschirm
DM 25.-



BSV Aufkleber
»Da kann kommen was will.«
DM 2.-



BSV Wimpel
30cm x 20cm
DM 15.-





Die Torschützenliste der Verbandsliga 1998/99

1.	Ahmet KARACA (OSC Bremerhaven)	24	Tore
2.	Tim WALKER (BTS Neustadt)	16	Tore
3.	Rene THIEL (Habenhauser FV)	15	Tore
4.	Sacha KLIEBISCH (FC Bremerhaven II)	14	Tore
5.	Claus WACHACZEWSKY (FC Bremerhaven II)	13	Tore
	Oliver GUFLER (BTS Neustadt)	13	Tore
	Andre BITTERER (SC Weyhe)	13	Tore
8.	Dejan JANKOVSKI (SG Aumund-Vegesack)	11	Tore
	Ferenc KARPATI (SFL Bremerhaven)	11	Tore
10.	Erkan KURT (SFL Bremerhaven)	10	Tore
	Björn EYBE (TSV Lesum-Burgdamm)	10	Tore
	Martin STEINFURTH (Brinkumer SV)	10	Tore
	Sven WOLGAST (Blumenthaler SV)	10	Tore
*			
*			
*			
27.	Mirko SILBER (Bremer SV)	7	Tore
	Frank EICHEL (Bremer SV)	7	Tore
	Tomas ROCEK (Bremer SV)	7	Tore
	Malte ULRICH (Bremer SV)	7	Tore

Natur pur – für Aktive

edle natürliche Extrakte und feinste ätherische Öle sind die Basis



Verwöhnen

mit Produkten aus
unserem Finesse-Shop

FINESSE

Duft ist unser Thema

Fitness

mit hochwirksamen
Sportmassageölen



Saunaspaß

mit mehr als 200
verschiedenen
Aufgüssen

FINESSE Marketing- und Vertriebs-GmbH
Flughafendamm 9 · 28199 Bremen
Telefon (0421) 59 03-250
Telefax (0421) 59 03-254



BSV gab sichergeglaubten Sieg aus der Hand Werder nach 1:3 noch 4:3 / Verspäteter Beginn wegen Zuschauerandrangs - 1600 am Panzenberg

Bremen. Es herrschte akuter Erklärungsnotstand nach dem Abpfiff am Panzenberg. Beim Bremer SV wußte keiner der Spieler, wo zu suchen war nach dem Warum und Wieso der 3:4-Niederlage gegen den SV Werder. „Ich war mir so sicher, daß wir gewonnen hatten“, sagte Andreas Becker. „Es ist mir unbegreiflich“, stammelte Jörg Fehrmann. „Was soll man da sagen“, resignierte Jörg Wachendorf. 3:1 hatte der BSV geführt, danach ging nichts mehr. Nur der „harte Kern“ unter der sensationellen Kulisse von 1600 Zuschauern wußte am Ende wieder einmal: Am Panzenberg ist immer was los.

Unter den Augen des Osnabrücker Managers Loos („Interessante Leute auf beiden Seiten“) hätten sich die Gastgeber einen besseren Auftakt gar nicht wünschen können. Nervös wie Rennpferde vor dem Start hatten sie auf den Anpfiff gelauert, der sich wegen des Menschaufbaus vor den Kassenhäuschen um fünf Minuten verzögerte. Und noch mal fünf Minuten später stand's schon 1:0. Wachaczewsky flankte, Fehrmann köpfte, Schlumberger staubte ab — Auftakt nach Maß für den BSV.

Nochmal fünf Minuten später klingelte es auf der anderen Seite: Hans Ossmann schlenzte aus einer an sich ungefährlichen Situation den Ball mitten auf's Tor, über BSV-

Von Ralf Wiegand

Keeper Jörg Wachtendorf hinweg — 1:1. Dazwischen lag eine Riesemöglichkeit der Platzherren, als Martin Jahn auf der linken Seite durch war, der Schußwinkel aber zu spitz und der Rückpaß ohne Adressat war.

Nun endlich kam die Szenerie zur Ruhe, die Pärchen fanden und beharrten sich. Volle Dynamik steckte vor allem der Zweikampf zwischen Jens Jahn und Oliver Freund: Hier der beinharte BSV-Vorstopper, körperlich massiv und konsequent in den Mitteln. Dort der schlanke Techniker, ballversiert und trickreich. Gute Szenen hatten beide, Jahn vor allem in der ersten, Freund später in der



Auftakt nach Maß für den BSV: Schlumberger erzielt das 1:0, Wiedener schaut zu. Foto: Andreas Kalka

Mann im Mittelfeld, der das Spiel beruhigt“. Was der BSV am besten kann, das Konterspiel mit einer satten Führung im Rücken, das klappte nicht. Und Ergebnishalten funktionierte genauso wenig gegen einen SV Werder, der einen langen Ball nach dem anderen in den Strafraum schickte — mit Erfolg! Den ersten nutzte Andree Wiedener in der 66. Minute, er traf von links ins lange Eck — 2:3. In der 79. Minute drückte Fischer eine Flanke von Freund per Kopf zum 3:3 ein, und fünf

Minuten vor Schluß traf Przondziono — langer Ball, über links, ins lange Eck. Werder hatte mit 4:3 gewonnen.

BSV: Wachtendorf; Laesch, Jahn, Fehrmann, Voigt (85. Plikat), Becker, Dirks, Jahn, Brockmann, Schlumberger (79. Fangmeier), Wachaczewsky.

Werder: Klugmann; Malchow, Rauh, Leliek, Fischer, Wiedener, Przondziono, Faulhaber (72. Deering), Ossmann (60. Schmitz), Freund, Bester.

zweiten Halbzeit.
Duell Nummer zwei: Marinus Bester gegen Jörg Fehrmann. Klarer Vorteil BSV — über 90 Minuten. Bester enttäuschte, sein Trainer wußte warum: „In der letzten Saison trainierte er einmal die Woche, jetzt viermal. Er muß da durch“, erklärte Kalli Kamp.

Als auf beiden Ordnung herrschte — da war die erste Halbzeit schon vorüber, ohne gehalten zu haben, was der spannende Auftakt versprochen hatte. Aber Spiele am Panzenberg haben immer eine Geschichte, und auch dieses sollte eine bekommen.

Der BSV startete in den zweiten Abschnitt wie eine Mannschaft, die gewinnen will — unbedingt. Und sie schoß auch das psychologisch so wichtige frühe Tor, in der 48. Minute. Der starke Martin Jahn, gerade 24 Jahre alt geworden, traf nach einem herrlichen Angriff über Fehrmann (Flanke), Schlumberger (Kopfballverlängerung) und Laesch (Rückpaß). Und als Schlumberger nach Jahns-Vorarbeit allein in Werders Strafraum eindrang, Schiedsrichter Fürstenberg nach Klugmanns Attacke Elfmeter pfiff, und Wachaczewsky in der 55. Minute sein Saisontor Nummer 17 jubelte, da schien der BSV-Sieg perfekt.

Aber nun eben setzte die Phase des Spiels ein, die hernach keiner der Gastgeber erklären konnte. „So nah dran waren wir doch noch nie“, konnte es Martin Jahn kaum glauben — aber eben nur nah dran. Trainer Michael Pohl vermißte in dieser Phase „einen



Die Vorschau

Mit einer dicken Träne im Knopfloch heißt es heute mal wieder Abschied zu nehmen vom Panzenberg.

Die Saison 1998/99 in unserem altherwürdigen Stadion mit der heutigen Partie gegen den FC Bremerhaven II beendet.

Jetzt liegen also wieder zahllose Wochen ohne "richtigen" Fußball vor uns. Denn was ist schon der UI-Cup gegen ein ordentliches Match aus der 5. Bundesliga?

Doch noch läuten wir nicht ganz die Trauerglocken, denn ein großes Spiel steht uns noch bevor. Der Bremer SV hat nämlich nächste Woche die große Ehre, den neuen Meister in die Oberliga Niedersachsen/Bremen zu verabschieden.

Am Sonntag, den 6. Juni 1999 um 15 Uhr beginnt auf der Sportanlage an der Erlenstraße die Begegnung

BTS NEUSTADT gegen BREMER SV

Mit einer guten und erfolgreichen Leistung heute gegen den FC Bremerhaven, sowie dann gegen Neustadt ist für unsere Mannschaft in der Abschlusstabelle sogar noch ein toller dritter Platz möglich. Das ist doch noch ein Ziel, daß es zu Erreichen lohnt!

An dieser Stelle bedankt sich der Bremer Sport-Verein bei allen Sponsoren, Zuschauern, Freunden und Fans für Ihre Treue in der abgelaufenen Saison und hofft natürlich, Sie möglichst alle gesund und munter in der neuen Spielzeit 1999/2000 wieder bei Heimspielen am Panzenberg und bei Auswärtsspielen begrüßen zu dürfen.

Bis dahin einen schönen Sommer und einen schönen Urlaub!

BREMER SV und PANZENBERG-KURIER

Ihr Autoruf
TAXI-ROLAND
1 44 33



Impressum

„Der PK - PANZENBERG-KURIER“

wird vom BREMER SPORT-VEREIN von 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen
Stühren 88
27211 Bassum-Stühren
Telefon 04249/1320.

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
BLZ 290 501 01
Kto.-Nr.: 107 87 73

„Der PK - PANZENBERG-KURIER“ ist unabhängig und finanziert sich allein durch Anzeigen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

DRUCK: Freundeskreis-Mitglieder des BREMER SV in Eigeninitiative.

PAPILLON

FRANZÖSISCHE BAGUETTE SPEZIALITÄTEN

WALLER RING 102



28219 BREMEN
TEL. 3 96 17 23

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG:
11.00 - 23.00 UHR
SAMSTAG + SONNTAG
15.00 - 22.00 UHR

FINESSE

Duft ist unser Thema

Fitness mit hochwirksamem Sportmassageöl

Saunaspaß mit mehr als 200 verschiedenen Aufgüssen

Wohlfühlen mit kostbaren Naturprodukten und ätherischen Ölen

Durchatmen dank guter Luft mit **Scent-O-Matic** Raumbeduftung

FINESSE

Marketing- & Vertriebs-GmbH

Flughafendamm 9 - 28199 Bremen

Tel. 0421-5903 250 - Fax. 0421-5903 254

TOP
SERVICE
TEAM

Autos in guten Händen.

DER REIFEN TREFF

GOODYEAR

**Wir machen Ihrem Auto Beine.
Am besten Sie kommen
gleich vorbei.**

Riesenauswahl
an Markenreifen

Computergesteuerte
Achsvermessung

Sofort-
Montage

Fahrwerk-
Service

ATE-Bremsen-
Center

EMIGHOLZ

12 x ZWISCHEN WESER UND ELBE

